



Jahresbericht Saison 2021/22

Frauen 2. Liga



Die Vorrunde/Qualifikationsrunde

Nach 2 Jahren ohne konkrete Meisterschaft und praktisch ohne Vorbereitungsspiele stiegen wir in die Saison 21/22. Wie gut sind wir wirklich, wie stark unsere neuen Gegnerinnen aus der Innerschweiz und Bern? Diese Fragen stellten wir uns vor den ersten 3 Heimspielen in Aarburg und Rothrist.

Schnell merkten wir, dass wir auch in der langen Pause nichts verlernt hatten. Tempohandball (zugegeben mit zu noch zu vielen Fehlern) und vor allem eine gute körperliche Verfassung brachte uns 3 Siege in den ersten 3 Spielen. Das klare Ziele Finalrunde war also durchaus realistisch und wir wollten es unbedingt erreichen.

Nachdem wir auch in den folgenden Spielen, sowohl zuhause als auch auswärts gute bis sehr gute Leistungen zeigten, blieben wir bis zum letzten Spiel in Hochdorf ungeschlagen. Hier zeigte sich in der ersten Halbzeit klar: Halbherzig, mit angezogener Handbremse geht nichts, mit bis zu 8 Toren Differenz lagen wir zurück und es bahnte sich eine deutliche Niederlage an. In der 2. Halbzeit war aber alles wieder anders, Kampf, Einsatz, Willen waren zurück und wir brachten Hochdorf an den Rand einer Niederlage. Zwar ging das Spiel verloren, aber mit nur einer Niederlage gewannen wir unser Gruppe und erreichten klar die Finalrunde.

Rangliste Vorrunde

POS	TEAM	SP.	PKT	S	U	N	T+	T-	T(+/-)	SERIE	L5
1	SG Aarburg/Oftringen/Rothrist *	8	14	7	0	1	214	156	58	V: 1	●●●●●
2	HR Hochdorf *	8	14	7	0	1	205	160	45	G: 5	●●●●●
3	SG Malters/Emmen	8	7	3	1	4	157	180	-23	G: 2	●●●●●
4	SG Uni Bern-Handball	8	3	1	1	6	162	200	-38	V: 1	●●●●●
5	SG Stans/Altdorf	8	2	1	0	7	157	199	-42	V: 4	●●●●●
6	STV Willisau [Rückzug]	0	0	0	0	0	0	0	0		●●●●●



Jahresbericht Saison 2021/22

Frauen 2. Liga



Die Finalrunde

In der Finalrunde war die einzige Konstante unsere Inkonstanz. Auf tolle Spiele folgen schlechte, bis teils miserable Spiele. Bis Anfang April wechselten Siege und Niederlage fast im Rhythmus ab und so war in der sehr ausgeglichenen und guten Gruppe von Platz 2 bis 8 alles möglich. Alle Mannschaften hat die viel zu hohe Anzahl Spiele (14 Meisterschaftsspiel in 16 Wochen + 3 Cupspiele) zu schaffen gemacht und stark an den Kräften gezehrt. Aber auch unsere Gegnerinnen hatten das zu bewältigen und deshalb darf das nicht als einzige Ausrede gelten. Waren zu Beginn die Leistungen noch akzeptabel, so blieben wir in den letzten Spielen gänzlich unter unseren Möglichkeiten und mussten teils hohe Niederlagen hinnehmen, auch bedingt durch einige wesentliche Absenzen. Im letzten Spiel zeigte sich dann nochmals ein Aufwärtstrend, was uns für die kommende Saison doch zuversichtlicher stimmt.

Rangliste Finalrunde

POS	TEAM	SP	PKT	S	U	N	SERIE	L5
1	TSV Frick 1	14	20	9	2	3	V: 1	●●●●●
2	SG Oberwil *	14	18	9	0	5	G: 3	●●●●●
3	HBC Münsingen *	14	17	8	1	5	V: 1	●●●●●
4	TV Muri	14	12	6	0	8	V: 1	●●●●●
5	HR Hochdorf *	14	12	6	0	8	G: 1	●●●●●
6	HSG Mythen-Shooters	14	12	6	0	8	G: 1	●●●●●
7	US Yverdon	14	11	5	1	8	G: 2	●●●●●
8	SG Aarburg/Oftringen/Rothrist *	14	10	5	0	9	V: 5	●●●●●

Aargauer Cup 2021/2022

Neben dem Erreichen der Finalrunde war das Erreichen des Final Four in Oensingen unser klares Ziel. Natürlich wollten wir dann auch den Cupsieg holen, wenn wir schon so weit sind.

Im Achtel- und Viertelfinal bekamen wir es beide Male mit einem Fricker Team zu tun. Souverän erledigten wir die Pflichtaufgabe und konnten



Jahresbericht Saison 2021/22

Frauen 2. Liga



vom grossen Ziel weiter träumen. Am Wochenende vom 26./27. März war es dann so weit, das Final Four in Oensingen wartete. Im Halbfinal am Samstag wartetet ein schwerer Brocken, die bis Datum in der Aufstiegsrunde ungeschlagene 3. Liga Mannschaft des TV Zofingen. Gespickt mit einigen Routiniers, die lange in höheren Liegen gespielt hatten, wiesen uns die Zofingerinnen in die Schranken und führten schnell mit bis zu 6 Toren. Zur Halbzeit lagen wir dann mit 10:7 im Rückstand. Nach der Pause zeigte sich dann wider das bekannte Bild, 2 komplett unterschiedliche Gesichter. Innert 10 Minuten kehrten wir die Partie und blieben bis zuletzt cool und brachten das Spiel 24:20 nach Hause. Ein Spiel noch, und der Traum wäre Wirklichkeit. Ausgerechnet Brugg, die uns in der Vergangenheit immer wieder grosse Probleme bereitet hatten gewannen ihren Halbfinal und warteten am Sonntag im Final auf uns. Bis zur Halbzeit wogte das Spiele hin und her, kein Team konnte sich mit mehr als 2 Toren absetzen. Das 13:13 war ein logischer Halbzeitstand. Leider hatte der liebe Herr Schiedsrichter bei unserem letzten Wurf und anschliessend in der gesamtem 2. Halbzeit das Gefühl, er müsse sich in den Mittelpunkt stellen und mit teils unverständlichen Entscheiden bevorzugte er uns nicht gerade. Nicht dies allein war der Grund für die Niederlage, Brugg war am Ende etwas ausgeglichener und hat den Cupsieg absolut verdient. Wir sind beide überzeugt, dass mit einer fairen SR-Leistung das Spiel länger ausgeglichen und spannend geblieben wäre. Aber was solls, wir dürfen dank des 2. Platzes nächstes Jahr im CH-Cup mitspielen und hoffen auf einen attraktiven Gegner.

Fazit und Aussicht Saison 2022/23

Es hat Spass gemacht mit dem Team, beim Siegen und in Niederlagen. Wir freuen uns auf die kommende Saison und sind gespannt, welches Gesicht wir vermehrt zeigen werden. Es gibt noch 2-3 Unklarheiten beim (knappen) Kader, aber wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam, auch mit Verstärkung durch unsere FU18 wieder viel erreichen können, wenn wir konstant unser Sonntagsgesicht zeigen 😊